

Schwarzwälder Bote

Horb a. N.

Kirchen-Café mit "G'schichtle"

Von Schwarzwälder Bote 11.03.2020 - 20:51 Uhr

Horb-Dettingen. Der Bauförderverein St. Peter hatte auf vergangenen Sonntag zu einem gemütlichen "Kirchen-Café" im Pfarrheim in Dettingen eingeladen.

ANZEIGE



- Anzeige -

Der weithin bekannte Dettinger Heimatgeschichtler Karl-Josef Sickler hat einige ausgewählte "Dettinger G'schichtle" aus seinem gleichnamigen Buch vorgelesen und damit die Anwesenden in eine längst vergangene Zeit des Dorflebens zurückversetzt.

So wurde an liebenswerte "Dettinger Originale" wie des Fuhrmann Hofer's "schönes Gespann", "D'r alt Mesmer" und auch an "Hochwürden Bruzie" erinnert. "Geschichten, die das Leben schrieb" wurden gelesen: Zum Beispiel wurde berichtet, "Wie der Dettinger Prinz einen Sachsenprinz um das Vesper brachte". "Kindersorgen" waren wieder präsent, es ging um eine "Eine lustige Zugfahrt" oder auch das "Täuschen und tarnen um das Jahr 1960". Und auch das "Lehrlingsleben" war wieder lebendig als Erklärung "Warum der Honigkarle Honigkarle heißt". Das eine oder andere "Horber G'schichtle" aus dem schönen Buch von Karl-Josef Sickler wird dann sicherlich noch zu einem anderen Zeitpunkt zum Besten gegeben werden. Denn schnell verging die Zeit des sehr kurzweiligen Nachmittags, der den zahlreichen Anwesenden neben vielen persönlichen Gesprächen auch die Gelegenheit bot, auf amüsante und dennoch nachdenkliche Weise die Gegenwart mit der vergangenen Zeit ihres Dorfes zu vergleichen.

Das Publikum applaudierte, und Karl-Josef Sickler galt der Dank des Baufördervereins St. Peter für diese kleine Zeitreise, die sowohl in der Erinnerung nah und dennoch aus heutiger Sicht für manchen sehr fern erscheint. Und schließlich ging ein herzlicher Dank auch an alle Ehrenamtlichen für die Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung dieses Kirchen-Cafés am Sonntag sowie für die mit viel Sachverstand und Zuwendung gebackenen Delikatessen.

- Anzeige -

- Anzeige -

